

Durchgaben aus der Transzendentalen Welt empfangen durch das  
Hör-und Schreib Medium

Annegret Rövenich



Entnommen aus Wikipedia (01.04.1873 – 28.03.1943)

**Botschaft vom 20.06.2023 „Ich habe als Komponist gute Werke geschaffen.“**

„Ich habe als Komponist gute Werke geschaffen, auch wenn diese nicht allen gefallen haben. Manches Werk war schon kompliziert. Und meine Melancholie kommt auch darin zum Ausdruck: virtuos, aber auch etwas schwermütig. Mein Leben war turbulent und manche Last habe ich aushalten müssen. In vielen Ländern war ich zuhause und doch heimatlos. Die Heimatlosigkeit und die Sehnsucht nach Heimat - das hat mich und meine Musik ausgemacht.

Höhen und Tiefen, Zeiten im Chaos, Armut und Reichtum und so vieles mehr habe ich ertragen müssen. Vielen Menschen ist es so, dass sie sich verloren und heimatlos fühlen. Ihnen fehlt der Glaube und das Vertrauen. Und so fehlt das Fundament für eine seelische Zufriedenheit. Lasst euch von mir sagen, dass es die Unendlichkeit gibt. Hier hat mein Herz Ruhe und Heimat gefunden. Hier in der Unendlichkeit des Geistigen! Die himmlischen Klänge berühren dein

Innerstes, deine Seele so tief. Du hast Heimat gefunden und bist glücklich. So ist es jetzt mit mir.

Gut ist es, wenn du schon zu deiner Lebzeit auf der Erde erkennst, dass du ein Wanderer zwischen den Welten bist; ein Reisender zwischen dem Hier und dem Dort, also Materie und Geist. Dann brauchst du nicht auf die Suche nach deiner Heimat zu gehen, so wie ich es tun musste. Spasiba, dass du mir zugehört hast. Danke, sagt dir Rachmaninoff‘.

(Medial gehört, und aufgeschrieben von Annegret Rövenich)

20.6.2023

"Ich habe als Komponist gute Werke geschaffen, auch wenn diese nicht allen gefallen haben. Manches Werk war schon kompliziert. Und meine Melancholie kommt auch darin zum Ausdruck: virtuos aber auch etwas schwermütig. Mein Leben war turbulent und manche Last habe ich aushalten müssen. In vielen Ländern war ich zuhause und doch heimatlos. Die Heimatlosigkeit und die Sehnsucht nach Heimat - das hat mich und meine Musik ausgemacht. Höhen und Tiefen, Zeiten im Chaos, Armut und Reichtum und so vieles mehr habe ich ertragen müssen. Vielen Menschen ist es so, daß sie sich verloren und heimatlos fühlen. Ihnen fehlt der Glaube und das Vertrauen. Und so fehlt das Fundament für eine seelische Zufriedenheit. Laßt euch von mir sagen, daß es die Unendlichkeit gibt. Hier hat mein Herz Ruhe und Heimat gefunden. Hier in der Unendlichkeit des Geistigen! Die himmlischen Klänge berühren dein Innerstes, deine Seele, so tief. Du hast Heimat gefunden und bist glücklich. So ist es jetzt mit mir. Gut ist es, wenn du schon zu deiner Lebzeit auf der Erde erkennst, daß du ein Wanderer zwischen den Welten bist; ein Reisender zwischen dem Hier und dem Dort, also Materie und Geist. Dann brauchst du nicht auf die Suche nach deiner Heimat zu gehen, so wie ich es tun mußte. Spariba daß du mir zugehört hast! Danke sagt dir Rachmaninow."

Medial gehört, aufgeschrieben von Anneliet Rövenich